

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 4. Dezember 1964

Blatt 3151

Parteienverhandlungen im Rathaus dauern an
=====

Unterhändler werden ihren Parteien berichten

4. Dezember (RK) In den gestrigen Nachtstunden wurden im Wiener Rathaus die Verhandlungen zur Neubildung des Wiener Stadt-senates und der Wiener Landesregierung fortgesetzt. Sie dauerten bis Mitternacht.

Nach eingehenden Beratungen wurde vereinbart, daß die Ergebnisse aller bisherigen Aussprachen schriftlich zusammengefaßt werden. Auf Grund dieser Textfassung soll in den zuständigen Parteikörperschaften Bericht erstattet werden.

- - -

Sonderschau im Historischen Museum der Stadt Wien:

"Archivalien aus acht Jahrhunderten"
=====

4. Dezember (RK) Gestern abend eröffnete Vizebürgermeister Mandl die Ausstellung "Archivalien aus acht Jahrhunderten", die im Rahmen der Sonderexposition des Historischen Museums der Stadt Wien am Karlsplatz gezeigt wird.

Nach der Begrüßung der Eröffnungsgäste durch Museumsdirektor Dr. Glück hielt der Direktor des Archivs der Stadt Wien, Dr. Kratochwill, die Einleitungsrede, in der er auf den ungeheuer wertvollen Besitzstand seines Institutes hinwies, der naturgemäß der Öffentlichkeit nicht so leicht zugänglich zu machen ist, wie dies bei Bildern, Skulpturen usw. der Fall ist. Bekanntlich reichen die archivalischen Schätze Wiens bis ins frühe 13. Jahrhundert zurück und seit dem 14. Jahrhundert geben bereits die Grundbücher Auskunft über die Besitzverhältnisse in dieser Stadt.

./.

Nachdem im Jahre 1863 die Trennung des Archivs von der allgemeinen Registratur der Gemeinde erfolgt ist, bestand noch geraume Zeit durch die Personalunion der Leiter eine enge Bindung an die übrigen historischen Sammlungen. Damit im Zusammenhang erwähnte Dr. Kratochwill die hervorragende Arbeit der damaligen wissenschaftlichen Beamten, darunter des Historikers Karl Uhlirz, dessen Tochter, die das publizistische Lebenswerk ihres Vaters erfolgreich fortsetzt, unter den Ehrengästen weilte. Dr. Kratochwill verwies auf die Doppelfunktion des Archivs sowohl als Stadt-, als auch als Landesarchiv, wodurch sich ein weites Einzugsgebiet für die Bestände ergibt. Er dankte für die Gastfreundschaft des Museums und für die Arbeit der an dieser Exposition beteiligten wissenschaftlichen Mitarbeiter, vor allem Dr. Czeike, Dr. Jäger-Sunstenau und Dr. Else Spiesberger.

Vizebürgermeister Mandl betonte die unschätzbare Bedeutung von sorgfältig bearbeiteten archivalischen Beständen für die Stadtverwaltung. Nicht zuletzt deshalb sei vor wenigen Jahren das Zentraldepot für das Archiv der Stadt Wien neu gebaut worden. Vizebürgermeister Mandl gedachte der hervorragenden Archivleiter, darunter auch des zuletzt verstorbenen Direktors Dr. Geyer, mit dem er selbst noch zusammengearbeitet hat. Nunmehr sind, in vier historische Abschnitte getrennt, besonders eindrucksvolle Niederschriften aus der jahrhundertealten Stadtgeschichte übersichtlich in Vitrinen ausgestellt. Es ist zu wünschen, daß das Wiener Publikum diesen Exponaten durch zahlreichen Besuch jene Anerkennung zollt, die ihrem Werte entspricht.

Die Ausstellung, die bis Februar 1965 dauern wird, ist jeden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9.15 bis 18 Uhr und jeden Samstag und Sonntag vom 9.15 bis 13 Uhr geöffnet. An Montagen bleibt die Ausstellung geschlossen.

- - -

Europa-Gespräch 1965: "Brücken zwischen Ost und West"
=====

4. Dezember (RK) Anlässlich des 20. Jahrestages der Proklamation der Zweiten Republik Österreich und anlässlich des 10jährigen Staatsvertragsjubiläums stellt die Stadt Wien das Europa-Gespräch 1965 unter das Motto "Brücken zwischen Ost und West (Europa in Koexistenz oder in Kooperation?)". Das 8. Europa-Gespräch wird am 15. Juni 1965 um 17 Uhr in der Volkshalle des Rathauses von Bundespräsident Dr. Schärf eröffnet werden.

Die Themenkreise dieser Veranstaltung umfassen zunächst die Wissenschaft "als permanente Olympiade der Forscher" von hüten und drüben. Führende Persönlichkeiten werden über wissenschaftliche Methoden der wirtschaftlichen, politischen und militärischen Planung in Ost- und Westeuropa sprechen, desgleichen über die "Menschheit im Zeitalter der Atomkraft". Darunter ist die Behandlung aller Abrüstungsbestrebungen ebenso gemeint wie der Weg von der Kernspaltung zu deren friedlicher Ausnützung.

Ein weiteres Kapitel heißt "Der Weltraum ist noch ungeteilt", wobei über Stand, Aussicht und Folgen der Weltraumforschung berichtet werden soll. Darauf folgen unter dem Titel "Eurovision - Vision Europas" ein Gedankenaustausch über die Zusammenarbeit auf dem Kultur- und Sozialsektor und als ökonomischer Beitrag die Referatsserie "Technik von Morgen, Wirtschaft von Heute, Politik von Gestern".

- - -

Die nächsten Veranstaltungen des Konservatoriums der Stadt Wien
=====

4. Dezember (RK) Freitag, den 11. Dezember, führt die Opernschule des Konservatoriums der Stadt Wien unter Leitung von Kammersänger Professor Klein im Konzertsaal des Hauses um 19 Uhr Opernfragmente auf. Am Dirigentenpult steht Kapellmeister Professor Karl Hudetz. Diese Veranstaltung wird am Samstag, dem 12. Dezember, am gleichen Ort wiederholt. Freitag, den 18. Dezember, ist für 19 Uhr der Violinabend Manfred Kuhn im Konzertsaal des Konservatoriums anberaumt.

Am Dienstag, dem 26. Jänner 1965, wird im Vortragssaal des Konservatoriums um 19 Uhr eine Mozart-Gedenkfeier abgehalten, die als Violinabend der Klasse Professor Karl Barylli vorgesehen ist. Für Montag, den 8. Februar 1965, ist im Konzertsaal des Konservatoriums um 19 Uhr der Klavierabend der Klasse Professor Gertraud Kubacsek angesetzt.

- - -

Führungen im Historischen Museum der Stadt Wien
=====

4. Dezember (RK)

So	6. Dezember	10 bis 11 Uhr	Sonderausstellung (Dr. Jäger)
So	6. Dezember	11 bis 12 Uhr	Das Standlager Vindobona (Dr. Neumann)
Di	8. Dezember	10 bis 11 Uhr	Sonderausstellung (Dr. Czeike)
So	13. Dezember	10 bis 11 Uhr	Sonderausstellung (Dr. Spiesberger)
So	13. Dezember	11 bis 12 Uhr	Die Zivilstadt Vindobona (Dr. Neumann)
So	20. Dezember	10 bis 11 Uhr	Sonderausstellung (Dr. Kratochwill)
So	20. Dezember	11 bis 12 Uhr	Vindobona in der Spätantike (Dr. Neumann)
Sa	26. Dezember	10 bis 11 Uhr	Sonderausstellung (Dr. Czeike)
So	27. Dezember	10 bis 11 Uhr	Sonderausstellung (Dr. Jäger)

Für geschlossene Gruppen können auch andere Termine vereinbart werden. Telefonische Anmeldungen unter der Nummer 42 804/741, Klappe 46. Die Führungen sind kostenlos, es wird der normale Eintrittspreis eingehoben.

- - -

Angelobung und Verabschiedung städtischer Bediensteter
=====

4. Dezember (RK) Heute früh fand im Stadtsenatssaal des Wiener Rathauses die feierliche Angelobung von 201 neu in den Dienst der Stadt Wien aufgenommenen Bediensteten statt. Die neuen Bediensteten - das größte Kontingent (86) stellten diesmal die Kindergärtnerinnen - leisteten Bürgermeister Jonas in Anwesenheit der Stadträte Bock, Koci und Schwaiger sowie von Magistratsdirektor Dr. Ertl mit Handschlag das Gelöbnis. Bürgermeister Jonas und Personalstadtrat Bock sprachen zu den neuen Bediensteten.

Kurz danach fand die feierliche Verabschiedung von 220 Gemeindebediensteten statt, die in der letzten Zeit in den Ruhestand getreten sind. Dieser Feier wohnten ebenfalls Bürgermeister Jonas, die Stadträte Bock und Schwaiger sowie Magistratsdirektor Dr. Ertl bei. Es sprachen Bürgermeister Jonas, Personalstadtrat Bock und der Vorsitzende der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten, Gemeinderat Weisz.

- - -

Bürgermeister Jonas erhielt Ehrenring der Büchergilde Gutenberg
=====

4. Dezember (RK) Anlässlich des 40jährigen Gründungsjubiläums der Büchergilde Gutenberg hat der Vorstand dieser beliebten und bekannten Institution einstimmig beschlossen, Bürgermeister Jonas den im vorigen Jahr gestifteten Ehrenring der Büchergilde Gutenberg zu verleihen. Heute mittag erschienen der Geschäftsführende Obmann der Büchergilde, Prof. Klenner, und Geschäftsführer Pogats im Arbeitsraum des Bürgermeisters, um ihm den Ehrenring und die Verleihungsurkunde zu überreichen.

Prof. Klenner wies darauf hin, daß Bürgermeister Jonas Mitglied der Büchergilde Gutenberg seit ihrer Gründung ist, also schon seit 40 Jahren. Der Bürgermeister war während dieser langen Zeit nicht nur ein begeisterter Leser der in der Büchergilde erschienenen Werke, sondern stets auch ein aktiver Förderer der Bestrebungen der Büchergilde. Bürgermeister Jonas dankte in herzlichen Worten für die Ehrung und meinte, er wünschte sich nur etwas mehr Zeit zum Lesen.

Ebenfalls zum 40jährigen Gründungsjubiläum wurde der Ehrenring auch Bundespräsident Dr. Schöpf überreicht. Im vergangenen Jahr wurden der Obmann der Büchergilde Gutenberg, Bundesminister Proksch, anlässlich seines 65. Geburtstages, sowie einer der Mitgründer der Büchergilde, Franz Ferdinand Latal, anlässlich seines 70. Geburtstages mit der gleichen Auszeichnung geehrt.

- - -

Tagung - Stadterneuerung beendet
=====

4. Dezember (RK) Die Tagung des Fachausschusses für Stadterneuerung des Internationalen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung wurde heute abgeschlossen. Am Vormittag wurde eine Vollversammlung dem Thema der Bodenbeschaffung für Zwecke der Stadterneuerung gewidmet. Die Abschlusssitzung am Nachmittag diente organisatorischen Fragen.

Im Rahmen des Europäischen Unterausschusses wurden drei Arbeitsgruppen gebildet, und zwar für folgende Fragenkreise: "Allgemeine Fragen der Stadterneuerung und Grundlagenforschung" - "Bodenbeschaffung für Zwecke der Stadterneuerung" - "Innerstädtischer Verkehr und Stadterneuerung".

Der Vorsitzende des Ständigen Ausschusses Prof. D.S. Duggar (USA) gab in seiner Schlußansprache einen Überblick über die Probleme der Stadterneuerung in den verschiedenen Teile der Welt, über ihre Gemeinsamkeit und Unterschiede. Er dankte den Teilnehmern für ihre Arbeit, der Stadt Wien für ihre Gastfreundschaft, und gab der Hoffnung Ausdruck, daß bei der nächstjährigen Tagung in Wien weitere Resultate des gemeinsamen Gedankenaustausches zu beobachten sein werden.

- - -

Sperrmüllabfuhr kommt nach Hietzing
=====

4. Dezember (RK) Ab Montag, den 7. Dezember, kommen die Wagen der Sperrmüllabfuhr nach Hietzing. Bis 18. Dezember wird der 13. Bezirk "entrümpelt" sein. Die Abholzeiten werden wie immer in den Häusern angeschlagen.

- - -

Die ersten Verkaufserfolge in der Secession:

Bisher bereits 120 "gute Bilder für jeden" verkauft
=====

4. Dezember (RK) Die ersten drei Tage der Verkaufsausstellung "Das gute Bild für jeden", die derzeit vom Kulturamt der Stadt Wien und der Wiener Künstlerschaft in der Secession veranstaltet wird, bewiesen bereits die große Beliebtheit dieser alljährlich wiederkehrenden Exposition in breiten Bevölkerungskreisen. Mehr als 5.000 Besucher begutachteten bisher die ausgestellten Exponate, von denen bereits 120 Werke mit einem Gesamterlös von mehr als 80.000 Schilling verkauft werden konnten. Für das bevorstehende Wochenende, an dem die Ausstellung so wie an allen anderen Tagen von 10 bis 20 Uhr geöffnet ist, wird ein weiteres Ansteigen des allgemeinen Interesses erwartet.

- - -

Sonntagsfahrpreis am 8. Dezember
=====

4. Dezember (RK) Am Dienstag, dem 8. Dezember (Mariä Empfängnis), gilt auf der Straßenbahn, Stadtbahn, auf den Autobuslinien und im Gemeinschaftstarif mit der Schnellbahn der Sonntagsfahrpreis. Es haben daher die Sonn- und Feiertags-Zweifahrenfahrtscheine zu 5.50 Schilling im Tarifgebiet I oder auf den Ausnahmetarifstrecken "Mauer, Lange Gasse - Mödling" bzw. "Kagran - Groß-Enzersdorf" sowie die Sonn- und Feiertags-Zweifahrtenfahrtscheine für Kinder zu 50 Groschen im Tarifgebiet I und II Gültigkeit. Die Kurz- und Teilstrecken-, Hin- und Rückfahrtscheine sowie sämtliche Wochenkarten sind an diesem Tag ungültig. Auf den Strecken des Tarifgebietes II gilt der Drei Schilling-Fahrtschein (im Vorverkauf 2.70 Schilling), auf den Aufzahlungstrecken der Autobus-Anschlußlinien der Drei Schilling-Fahrtschein.

- - -